

1,00
EUR

KIRCHEN ANZEIGER OKTOBER 2023



Katholischer
Pfarrverband Ampfing

Liebe Gläubige im Pfarrverband Ampfing,

der Bayer im Speziellen und im Allgemeinen neigt nicht gerade dazu mehr zu reden als nötig ist, sondern versteht es oft gekonnt mit wenig Worten viel auszusagen, Beispiel: „*Ned gschimpft is globt gnua*“. Ein Lob tut jedem gut, baut auf und motiviert. Mit dem Lob eng verbunden ist der Dank. Im Oktober feiert die Kirche das Erntedankfest, das gerade am Land immer noch eine große Bedeutung hat. Eine gute Gelegenheit Dank zu sagen für persönliches Glück aber auch für alles Engagement und dabei nicht zu vergessen, dass alles Gute seinen Ursprung letztlich in Gott hat.

Zum Dank gehört auch die Dankbarkeit für all das Positive, das es in unserem Leben gibt. In unserer Gesellschaft hat man zurzeit den Eindruck, dass das Negative überbetont wird. Man pickt sich das Schlechte heraus, bläst es oft künstlich auf und übersieht dabei, wie gut es uns allen doch insgesamt geht. Die mediale Berichterstattung scheint gerade eine Lust dabei zu haben eine schlechte Nachricht nach der anderen zu veröffentlichen und damit natürlich auch die Stimmung in unserem Land zu beeinflussen. Lassen wir uns davon nicht beeinflussen, sehen wir das viele Gute und seien wir dankbar dafür. Kürzlich hab ich gelesen, dass es ein Magazin gibt, dass ausschließlich gute Nachrichten veröffentlicht. Auch unser Kirchenanzeiger enthält eine Fülle von „*Good news*“ aus unserem Pfarrverband, denn die Kirche ist in vielem auch besser als ihr Ruf. Blättern Sie durch und überzeugen Sie sich selbst. All das Engagement, das dahinter steckt ist mehr als ein Lob wert und ein großes Dankeschön auf alle Fälle.

Ihr



Florian Regner, Pfarrer



Kontakt

Telefon 08636/9822-12

E-Mail FRegner@ebmuc.de



DEKANATSGOTTESDIENST IM ZWEITEN ANLAUF

Bericht und Foto: Sepp Sperr, Dekanatsrat

Unter dem Motto „ein besonderer Gottesdienst an einem besonderen Ort“ war der Dekanatsrat Mühlendorf heuer in der Lagune in Amping zu Gast. Er stand unter dem Motto „Familienzeit“. Somit war dieser Ort dafür sehr gut geeignet. Viele Gläubige hatten den Gottesdienst, den die Dekane Franz Eisenmann vom Dekanat Mühlendorf



und Pater Ulrich Bednara vom Dekanat Waldkraiburg, zelebrierten, besucht. In seiner Predigt ging Eisenmann auf das Evangelium ein und leitete dann über und nahm Bezug auf die Familienzeittüte, die die Kinder nach dem Gottesdienst als Geschenk erhielten. Darin enthalten war etwas zum Essen, Seifenblasen und eine Bastelanleitung für einen Gebetswürfel. Musikalisch gestaltet wurde die Messe von der „Derfi Musi“. Am Ende des Gottesdienstes hat Dekanatsratsvorsitzende Christine Schmid noch zum Dableiben eingeladen. Viele Gottesdienstbesucher folgten der Einladung und damit es beim Ratschen nicht zu trocken wurde, gab es auch noch Getränke und Brote mit



Aufstrich. Auch im nächsten Jahr wird wieder ein solcher Gottesdienst veranstaltet.

BÜRGER HELFEN BÜRGERN

Bericht und Foto: Rita Stettner

Bürger helfen Bürgern; das ist das Prinzip der Nachbarschaftshilfe. Seit 2019 gibt es die Einrichtung in Ampfing, in der ehrenamtliche Helfer den Bürgern unter die Arme greifen. Zum einen bei Besorgungen, zum anderen durch Besuche oder Betreuung. „Wir helfen mit Herz und Hand und ganz wenig Bürokratie“, das ist das Motto der Nachbarschaftshilfe Pfarrverband und der Gemeinde Ampfing. Das Gebiet, in dem die Nachbarschaftshilfe greift, ist identisch mit dem Pfarrverband, also über Ampfing hinaus bis Zangberg, Heldenstein und Rattenkirchen. „Wir machen alles, was ein guter Nachbar auch machen würde“, beschreibt es Gabi Hartmetz, die zusammen mit Sieglinde Brus das Koordinationsteam bildet. Bürger, die Unterstützung von der Nachbarschaftshilfe brauchen, wählen die Nummer 0151-24024452 und landen bei einer der Beiden. Sie stellen dann den Kontakt zu einem der rund 30 aktiven Helfer her. „Benötigt jemand Hilfe, schreiben wir das in unsere „Whats App Gruppe“ und wer helfen kann der meldet sich. Die meisten sind 50 Jahre und älter. Es sind aber auch Jüngere jederzeit willkommen. Sieglinde Brus betont, dass alle an die Schweigepflicht gebunden sind. Die beiden Koordinatorinnen sagen aber auch ganz klar, dass sie auf der einen Seite professionellen Helfern und Diensten nicht ins Handwerk pfuschen wollen, auf der anderen Seite sind sie auch keine billigen Arbeitskräfte. Es sollen die bereits bestehenden haupt- und ehrenamtlichen Dienste ergänzt, nicht ersetzt werden. Rund 450 Einsätze hatten die Helfer im letzten Jahr. Das sind in Stunden gerechnet über 900 ehrenamtliche Stunden. Bei der Auflistung der einzelnen Einsätze fällt auf, dass die meisten Menschen Hilfe für Begleitfahrten und Einkäufe brauchen. Seit Januar wird auch ein monatliches Treffen mit Kaffee und Kuchen, Spiele, Gymnastik und Gedächtnistraining angeboten. Auch die Helfer treffen sich meist zweimal im Jahr zum Erfahrungsaustausch und die Gemeinschaft zu stärken. Ebenfalls gibt es sowohl für die die Hilfe in Anspruch nehmen als auch für die Helfer seelsorgerische Unterstützung, dafür ist Diakon Sepp

Breiteneicher zuständig. Auf die Frage warum sie das machen, meinen beide übereinstimmend: „Es ist einfach ein schönes Ehrenamt. Wer kann der kann, aber keiner muss.“

Es werden weiterhin ehrenamtliche Helfer gesucht. Wer mitmachen möchte und Zeit zu verschenken hat, kann sich unter kontakt@ampfing-nachbarschaftshilfe.de



oder unter 0151-24024452 melden.

Das Team der Nachbarschaftshilfe mit den beiden Organisatorinnen vorne in der Mitte von links Sieglinde Brus und Gabi Hartmetz

KRÄUTERBUSCHEN FÜR DEN BLUMENSCHMUCK

Bericht und Foto: Rita Stettner

Der Obst- und Gartenbauverein Ampfing, band einen Tag vor Maria Himmelfahrt viele Kräuterbuschen. Diese wurden am Morgen vor der Kirche zu Maria Himmelfahrt gegen eine Spende abgegeben. Gebunden aus einer bestimmten Anzahl an Kräutersorten (7, 9, 12, 15 oder 19) wird Ihnen eine magische Wirkung nachgesagt, die sich die Landbevölkerung zu Nutzen gedachte: Unter dem Dachboden aufgehängt, sollen sie vor Blitzschlag schützen, unter dem Kopfkissen das Eheglück, im Viehfutter die Gesundheit der Tiere und im Kochtopf die des Menschen fördern.

Aus dem Erlös wurden jetzt 200 Euro an das Pfarramt Ampfing übergeben und ist zur Verwendung für Blumenschmuck in der Kirche gedacht.

RUFNUMMER FÜR SEELSORGLICHE NOTFÄLLE

0 8 6 3 6 / 2 3 9 8 9 8 7

Zwar sind die Seelsorger nicht immer sofort erreichbar, aber hinterlassen sie in jedem Fall eine Nachricht mit Namen und Telefonnummer.

Ein Rückruf erfolgt schnellstmöglich.

ALTARSANIERUNG IN STEFANSKIRCHEN

Bericht und Foto: Jörg Eschenfelder, OVB

Die Pfarrkirche St. Stephanus in Stefanskirchen ist ein kunsthistorisches Kleinod, an dem der Zahn der Zeit nagt. Daher wird sich derzeit hergerichtet – auch mit Hilfe der Gemeinde Ampfing.

Der Turm der Pfarrkirche St. Stephanus in Stefanskirchen ist schon von Weitem zu sehen. Die Kirche erstrahlt in hellem Gelb vor dem tiefblauen Himmel. Schmuck sieht sie aus – bis sich der Besucher nähert. An den Längsseiten stehen Gerüste und die Westseite könnte einen neuen Anstrich vertragen. Auch der Haupt- und die beiden Seitenaltäre sind „schon sehr in die Jahre gekommen“, sagt Christian Nieberle, Verwaltungsleiter des Pfarrverbandes Ampfing. Im Sockel des Hauptaltars splittert die Farbe der Darstellungen von der Opferung Isaaks und der Krieger des Melchisedek stellenweise ab. „Das Holz arbeitet einfach. Das ist der berühmte Zahn der Zeit“, sagt Pfarrer Florian Regner. „Da muss was gemacht werden“. Der rechte, St. Stephanus geweihte Seitenaltar strahlt dagegen in frischem Glanz. „Er ist schon lackiert“, freut sich Nieberle, der zusammen mit Pfarrer Regner derzeit „tagtäglich“ daran arbeitet, die Sanierung der Kirche umzusetzen. Erstes sichtbares Zeichen: der sanierte Seitenaltar. 64.874,21 Euro hat das Erzbischöfliche Ordinariat München für die Sanierung der drei Altäre angesetzt; 22.386,21 Euro finanziert das Ordinariat, den Rest das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege, der Bezirk Oberbayern, die Bayerische Landesstiftung, der Landkreis Mühldorf und die Gemeinde Ampfing. Die soll, wie der Landkreis, fünf Prozent der Kosten (3.224 Euro) übernehmen. So lautete ein Antrag, über den die Gemeinderäte in ihrer jüngsten Sitzung zu befinden hatten. Für Ampfings Gemeinderäte war das keine Frage: Sie unterstützen die Altarsanierung und bewilligten ohne Diskussion einstimmig einen Zuschuss von fünf Prozent der Gesamtkosten, maximal aber 3.224 Euro.

„Nächstes Jahr geht es mit den Altären weiter. Auch dank der Hilfe des Gemeinderates“, freut sich Nieberle. Ein weiterer Schritt, um diesen „Kunstschatz“ wieder in neuem Licht erstrahlen zu lassen. „Wir haben viele kleine Sachen“, die in Summe kunsthistorisch „sehr bedeutend“ sind, ergänzt Pfarrer Regner. „Das ist ja keine Kirche, die mal eine besondere Bedeutung hatte. Das ist schon erstaunlich.“ Die Pfarrkirche wurde 788 erstmals urkundlich

erwähnt; 1204 wurde sie dem Kloster Gars zugesprochen und 1504 dort inkorporiert. Damit gingen auch alle Pfründe der Gemeinde an das Kloster. Ursprünglich hatte die Kirche eine gotische Ausstattung, die im Laufe der Zeit verändert wurde. Ihr heutiges Gewölbe und Aussehen bekam sie Ende des 19. Jahrhunderts, als sie umgebaut, erweitert und im neugothischen Stil ausgestattet wurde. 1887 wurden die heutigen Altäre aus der Firma Josef Elsner aufgestellt. „Es ist wirklich viel passiert und die Kirche ist kunsthistorisch total wertvoll“, betont Nieberle. Die Sanierung der Altäre ist nur ein kleiner Teil der Arbeiten, die Nieberle und Pfarrer Regner derzeit vorbereiten: „Es ist keine Generalsanierung. Aber nach 150 Jahren muss halt mal was gemacht werden, um sie den nächsten Generationen zu erhalten.“ Zum Glück sei wesentlich weniger notwendig als bei anderen Kirchen. Sankt Stephanus sei



sehr gut gebaut. „Das Dach hat eine Biberschwanzabdeckung“, erklärt Nieberle. Da seien die Nasen zum Teil marode und drohen herunterzufallen. Daher auch die Gerüste an den Längsseiten. Derzeit wird alles für ein neues Dach vorbereitet: Vermessungen und Kamerafahrten. „Es passiert sehr viel im

Hintergrund“, so Pfarrer Regner. Die sichtbaren Arbeiten sollen nächstes Jahr beginnen. Dann sollen auch die gotischen Fresken, von denen Beispiel auch im Altarraum zu sehen sind, unterm Dachstuhl der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Wie, das muss sich noch erweisen. Auch einen neuen Außenanstrich wird es geben.

Rund eine halbe Million Euro wird das alles kosten – im Wesentlichen finanziert vom Bistum.

KRÄUTERBUSCHEN FÜR DIE PFARRKIRCHE



Info und Foto:
Margit Schwenk

Ein Team aus jungen Mamas haben für Fest Mariä Himmelfahrt Kräuterbuschen zum Verkauf angeboten. Der Erlös von 124,00 EUR kommt der Pfarrkirche zu Gute. Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

PRIESTERJUBILÄUM UND GEBURTSTAG

Foto: Günter Hargasser

Seit dem Tod von Pater Leonhard Behr kommt Pater Josef Steinle vom Kloster Gars einmal im Monat und zu besonderen Kirchenfesten nach Salmanskirchen, um mit der Filialgemeinde Gottesdienst zu feiern.

In diesem Jahr feierte Pater Steinle sein 50-jähriges Priesterjubiläum und zugleich seinen 80. Geburtstag. Beim letzten Gottesdienst gratulierten im Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat zu diesen beiden Jubelfesten.



Auf dem Bild: Joachim Reisinger (li) und Günter Hargasser (re) von der Kirchenverwaltung und Christine Pritz (li) und Maria Reisinger (re) vom Pfarrgemeinderat.



SCHNITZELJAGD IN ZANGBERG

Bericht u. Foto: KLJB Zangberg

Zwölf Kinder nahmen im Rahmen des Ferienprogramms an einer Schnitzeljagd rund um Zangberg teil. Bei insgesamt sechs Stationen waren verschiedene Aufgaben zu bewältigen, unter anderem ein Dreibeinlauf, Leitergolf und Blätter erkennen. Natürlich gab es auf halber Strecke auch eine Brotzeitstation, wo sich die Kinder und Betreuer stärken konnten. Am Ziel der Schnitzeljagd warteten schließlich noch Gummibärchen und eine Urkunde auf die Teilnehmer. Bis die Eltern zum Abholen da waren, wurden noch viele lustige Spiele gespielt.

KRÄUTERBUSCHEN FÜR KERZENLEUCHTER

Bericht und Foto: BBV und KFD Zangberg

Die Landfrauen und die KFD haben zusammengewohlfen zu Mariä Himmelfahrt Kräuterbuschen gebunden. Diese wurden nach dem Gottesdienst gegen eine Spende abgegeben. Vom Erlös in Höhe von 375,50 EUR wurden zwei Kerzenleuchter für die Filialkirche Weilkirchen angeschafft. Allen Helferinnen und Helfern, sowie für die Spenden ein herzliches Vergelt' s Gott.



AUSFLUG ZUR KATHARINENKIRCHE

Bericht und Foto: Bianca Reindl, Seniorenkreis

Der Zangberger Seniorenkreis hat sich im September auf den Weg gemacht, um die neu renovierte Katharinenkirche in Mühldorf zu besichtigen. Bei der Führung von Herrn Dr. Ludwig Waldmann vom Förderverein Katharinenkirche e. V. bekamen die Seniorinnen und Senioren viele interessante Informationen über den Bau und die Renovierung der kleinen Kirche. Herr Dr. Waldmann erklärte ausführlich die dargestellten Deckenfresken mit Szenen aus dem Leben der Heiligen Katharina und ging gerne auf die Fragen der Besucherinnen und Besucher ein. Nach der Besichtigung machte sich die Gruppe auf in den Biergarten des Jettenbacher Hofes in Altmühldorf, wo der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen bzw. einer kleinen Brotzeit einen gemütlichen Ausklang fand.





FAMILIENBEGLEITER GESUCHT

Schwerst- oder unheilbar kranke Kinder brauchen eine krankheitsgerechte Pflege, die meistens sehr aufwendig und zeitintensiv ist. Das hat eine beträchtliche psychische Belastung aller Familienmitglieder zur Folge.

Damit den Familien die Situation nicht über den Kopf wächst, werden sie von einem professionellen Team aus hochqualifizierten und spezialisierten Fachkräften betreut. So individuell und einzigartig eine Familie ist sind auch die Unterstützungsformen die diese benötigt.

Das AKM sucht derzeit für den Raum Südostoberbayern und Niederbayern dringend Familienbegleiter. Für die Ausbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiter findet von Mitte Oktober bis Februar nächsten Jahres ein Kurs über vier Wochenenden beim Anna-Hospiz-Verein in Annabrunn statt.

Ausbildung für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

Wer Interesse an dieser wirklich wichtigen Tätigkeit hat, kann sich bei Christina Schulz, Telefon 0176/12346699 melden.

Mehr Infos unter www.kinderhospiz-muenchen.de

„Das Ambulante Kinderhospiz begleitet und unterstützt unsere Familie nun schon seit vielen Jahren. Wir sind dankbar um die Hilfe und freuen uns immer auf die tollen Feste, Freizeit- und Ferienangebote. Die Familienbegleiterin für unsere gesunde kleine Tochter ist uns allen ans Herz gewachsen.

Vielen Dank für Eure großartige Arbeit!!!“

Familie H.

VERANSTALTUNGEN

 Allgemein  Senioren  Kinder

BIBELTEILEN

 Montag, 2. Oktober | 19 Uhr
 **Pfarrheim Heldenstein**

ÖKUM. SPAZIERGANG

 Dienstag 3. Oktober | 10 Uhr
 **ev. Immanuelkirche Ampfing**
 Veranstalter: Kath. Kreisbildungswerk und evangelische Gemeinde
 Familienspaziergang mit Impulsen und gemeinsamer Brotzeit. Begleitung durch Pfarrerin Marie-Catherine Schobel und Bildungsreferent Konrad Habberger. Um Anmeldung beim Kreisbildungswerk Telefon 08631/3767-0 wird gebeten.

SENIORENTREFF

 Mittwoch, 4. Oktober | 14 Uhr
 **Pfarrheim Heldenstein**
 Veranstalter: KFD-Heldenstein

GEBETSKREIS

 Dienstag, 10. Oktober | 19 Uhr
 **Pfarrheim Stefanskirchen**

SENIORENKEGELN

 10./17./24./31. Oktober | 14 Uhr
 **Pfarrheim Ampfing**
 Veranstalter: Pfarrei Ampfing

FROHE RUNDE

 Dienstag, 10./24. Oktober | 14 Uhr
 **Pfarrheim Ampfing**
 Veranstalter: Pfarrei Ampfing

GEBETSKREIS

 Dienstag, 10. Oktober | 19 Uhr
 **Pfarrheim Stefanskirchen**

MARIAN. MÄNNERKONGREGATION

-  Mittwoch, 11. Oktober
-  **Pfarrkirche / Pfarrheim Ampfing**
-  Veranstalter: MC Ampfing
-  19 Uhr Gedenkgottesdienst
- 20 Uhr Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft und aktuellen Informationen aus Altötting.

SENIORENTREFF

-  Montag, 16. Oktober | 14 Uhr
-  **Gasthaus Stoiber, Stefanskirchen**
-  Veranstalter: Pfarrei Stefanskirchen
-  Zur Kirchweihfeier sind alle Senioren der „Fidelen Runde“ herzlich eingeladen.

KIRCHWEIHFIEIER

-  Montag, 16. Oktober
-  **Pfarrkirche/Pfarrheim Heldenstein**
-  Veranstalter: KFD Heldenstein
-  19.00 Uhr Oktoberrosenkranz
- 19.30 Uhr „Kirtakranz!“ mit Schmalzgebäck und Kaffee.

KAB-VERSAMMLUNG

-  Mittwoch, 18. Oktober
-  **Pfarrkirche/Pfarrheim Ampfing**
-  Veranstalter: KAB Ampfing
-  19.00 Uhr Gedenkgottesdienst
- 19.45 Uhr Jahreshauptversammlung

FAMILIENKREIS

-  Donnerstag, 19. Oktober | 19 Uhr
-  **Pfarrheim Ampfing**
-  Veranstalter: Familienkreis Ampfing

PGR-SITZUNG

-  Donnerstag, 26. Oktober | 20 Uhr
-  **Kloster Zangberg**
-  Veranstalter: PGR-Zangberg
-  Öffentliche Sitzung - Besucher sind herzlich willkommen.

KREISJUGENDGOTTESDIENST

-  Sonntag, 29. Oktober | 19 Uhr
-  **Pfarrkirche Kirchdorf**
-  Veranstalter: Kath. Jugendstelle Mühldorf a. Inn

BIBELFORSCHERTAG

VORANKÜNDIGUNG

-  Mittwoch, 11. November
-  **Pfarrheim Salmanskirchen**
-  Veranstalter: Familiengottesdienstkreis Stefanskirchen/Salmanskirchen
-  Mehr Infos in nächsten Kirchenanzeiger.



SAMMLUNG DER MINISTRANTEN

Am Sonntag, 1. Oktober bitten die Ministranten des Pfarrverbandes nach allen Erntedankgottesdiensten um eine Spende für ihre jeweilige Ministrantenkasse.

Ihre Spende ist eine Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement unserer Mädchen und Buben. Seit diesem Sommer sind im Pfarrverband über 100 Ministrantinnen und Ministranten aktiv.

SAMMLUNG KIRCHENHEIZUNG

Am Sonntag, 15. Oktober bitten die Kirchenverwaltungen des Pfarrverbandes bei allen Gottesdiensten um Ihre Spende für die Kirchenheizungen. Die Energiekosten steigen stetig und

belasten die Haushalte der Kirchenstiftungen sehr. Wir wissen, dass sich auch bei Ihnen zu Hause die Kosten ständig erhöhen. Wir freuen uns über jede noch so kleine Spende.

AUSTRÄGER GESUCHT

Die Pfarrei Amping sucht für Botendienste im **Gebiet Mobil-Oil-Strasse, Albert-Schweitzer-Strasse und Liebigstrasse** ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Konkret geht es um das Austragen der Caritas-Spendenbriefe und der Kirchenanzeiger zur Fasten- und Adventszeit. Es sind drei Termine pro Jahr. Wer diesen wichtigen Dienst übernehmen möchte, möge sich bitte im Pfarramt Amping Telefon 08636/9822-0 melden.

GOTTESDIENSTE

Oktober 2023

SONNTAG, 01.10.

26. SONNTAG IM J.KR. - ERNTEDANK

Zu den Erntedank-Gottesdiensten sind alle Ortsvereine mit ihren Fahnenabordnungen herzlich eingeladen!

- 9:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
*Eucharistiefeier zum Erntedankfest mit **Ehrung langjähriger ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** - nach dem Gottesdienst **sammeln die Ministranten** an der Kirchentüre für ihre Kasse (FR)*
f. + Josef und Therese Niedernhuber (Jahrstagsstiftung)
- 9:00 **Pfarrkirche Zangberg**
*Eucharistiefeier zum Erntedankfest (TP) mit **Einführung eines neuen Kommunionhelfers** - Nach dem Gottesdienst **sammeln die Ministranten** an der Kirchentüre für ihre Kasse - Der PGR lädt zu einer „Ratschhoibe“ ein.
Erntedankamt für Landenham und Stegham*
- 10:15 **Seniorenzentrum Kursana Ampfing**
Wortgottesfeier (WL)
- 10:30 **Pfarrkirche Ampfing**
*Eucharistiefeier zum Erntedankfest mit **Ehrung langjähriger ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** - nach dem Gottesdienst **sammeln die Ministranten** für ihre Kasse (FR)*
f. + Centa Auer v. Georg Auer-Holzgasser
f. + Ernst Lackermayr und Verwandtschaft v. Lotte Lackermayr
f. + Elisabeth und Andreas Wieser und Verwandtschaft v. Lotte Lackermayr
f. + Maria und Rudolf Riedl v. Fam. Steinböck
f. + Maria und Georg Kamhuber und Angehörige v. Fam. Steinböck
f. + Luzia und Richard Mandausch v. den Kindern und Enkelkindern
- 12:00 *Taufe: Lukas Donat (FR)*
- 10:30 **Pfarrkirche Heldenstein**
Wortgottesfeier (SF)

SONNTAG, 01.10.**WEITERE GOTTESDIENSTE****Pfarrkirche Stefanskirchen**

10:30

*Eucharistiefeier zum Erntedankfest mit **Ehrung langjähriger ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** - nach dem Gottesdienst **sammeln die Ministranten** an der Kirchentüre für ihre Kasse, anschl. **Pfarrfest am Feuerwehrhaus (SB)** (TP)*

f. + Anna u. Johann Kuhn v. Rita

f. + Maria Gatterhuber v. Fam. Nicklbauer, Oberapping

f. + Ottilie Auer v. Fam. Nicklbauer, Oberapping

f. + Lidwine Nicklbauer v. Fam. Nicklbauer, Oberapping

f. + Josef Zürner v. Fam. Nicklbauer, Oberapping

f. + Peter Müller v. Renate Graf

f. + Rosalia Lengmüller v. Renate Graf

Pfarrkirche Rattenkirchen

12:00

Taufe (TP)**MONTAG, 02.10.****HLL. SCHUTZENGEL****Hauskapelle Kloster Zangberg**

7:00

Wortgottesfeier (SF)**DIENSTAG, 03.10.****DIENSTAG DER 26. WOCHE IM JAHRESKR.****Hauskapelle Kloster Zangberg**

7:00

Eucharistiefeier (FR)

19:00

Pfarrkirche Ampfing*Rosenkranz***Pfarrkirche Heldenstein**

19:00

Eucharistiefeier (FR)

f. + Maria und Franz Schiller v. Fam. Anna Soier

f. + Viktoria und Franz Soier v. Fam. Franz Soier

f. + Maria und Franz Mangstl v. Fam. Anna Soier

zu Ehren der Hl. Schutzengel v. Elisabeth Bessa

zu Ehren Mariens, Königin vom Hl. Rosenkranz v. Elisabeth Bessa

f. + Johann und Anton Staudinger v. Fam. Staudinger

f. + Mitarbeiter der Fa. Streller v. Fam. Streller

f. + Georg Utzinger v. Fam. Streller

MITTWOCH, 04.10.**HL. FRANZ V. ASSISI, ORDENSGRÜNDER****Hauskapelle Kloster Zangberg**

7:00

Eucharistiefeier (FR)

MITTWOCH, 04.10.**WEITERE GOTTESDIENSTE**

16:00 **Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern**
Wortgottesfeier (SF)

19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Mitglieder der Altschützengesellschaft Ampfing
f. + Anna Kunzmann v. Harry Kunzmann m. Familie
f. + Bruno, Barbara und Ernst Schmidt v. Annemarie Hingerl
f. + Bruno Schmidt jun. und Franz Gründl v. Annemarie Hingerl
f. + Monika, Josef und Hans Peteratzinger v. Christa Oberbauer
f. + Pepp und Liesl Peteratzinger und Rudi Straßer v. Christa Oberbauer
f. + Verwandtschaft Oberbauer und Werner Sagerer v. Willi Oberbauer

DONNERSTAG, 05.10.**HL. FAUSTINA KOWALSKA, JUNGFRAU**
Gebetstag um geistliche Berufe

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

19:00 **Filialkirche Weilkirchen**
Eucharistiefeier (FR)
Erntedank-Amt für Weilkirchen

FREITAG, 06.10.**HL. BRUNO, MÖNCH, EINSIEDLER, ORD.GR.**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
7:30 *Herz-Jesu-Rosenkranz*
14:00 *Aussetzung des Allerheiligsten (bis 17 Uhr)*

16:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Firmprobe 1 (FR)
18:00 *Firmprobe 2 (FR)*

SAMSTAG, 07.10.**GEDENKTAG UNSERER LIEBEN FRAU**
VOM ROSENKRANZ

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (TP)

12:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Trauung: Christian Großen u. Eva Maria Axenbeck (TP)

SAMSTAG, 07.10.**WETIERE GOTTESDIENSTE**

- 16:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Rosenkranz
- 18:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz
- 19:00 **Eucharistiefeier (FR)**
f. + Hermann Köberlein v. Agnes Köberlein
f. + Maria u. Johann Praßl v. Agnes Köberlein
f. + Matthias u. Marianne Romig v. Fam. Herbert Graf
f. + Helmut Tischler v. Mario und Regina
f. + Barbara Huber v. Hildegard Felbinger

SONNTAG, 08.10.**27. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

- 9:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)
f. + Theresia Gründl v. Rosemarie Gründl
- 10:30 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (JR)
f. + Andreas Brandstetter v. der Familie
f. + Eduard Buchner v. Rosmarie Buchner
f. + Angehörige v. Rosmarie Buchner
f. + Rosalie Maier v. Roswitha Hopf mit Familie
f. + Elisabeth Lorenz v. Roswitha Hopf mit Familie
f. + Onkel und Tanten v. Hermann und Roswitha Hopf
f. + Freunde und Bekannte v. Hermann und Roswitha Hopf
f. + Bewohner der Birkenstraße v. Hermann und Roswitha Hopf
f. + Johann u. Juliane Reiter v. Fam. Franz Schiller
f. + Maria Kobler v. Hans Kobler
f. + Franz Landenhammer v. Ida Landenhammer m. Familie
- 12:00 *Taufe: Jakob Matu (JR)*

11:30 **Pilgermesse zum Abschluss der Fußwallfahrt in
der Bruder-Konrad-Kirche Altötting (FR/TP)**

MONTAG, 09.10.**HL. DIONYSIUS, BISCHOF U. GEFÄHRTEN
U. HL. JOHANNES LEONARDI, ORDENSGR.**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

DIENSTAG, 10.10.

DIENSTAG DER 27. WOCHE IM JAHRESKR.

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg** *Eucharistiefeier (TP)*

FIRMUNG

in der Pfarrkirche Ampfing durch Abt Markus Eller OSB

9:00 Firmlinge aus Ampfing, Stefanskirchen und Salmanskirchen

14:30 Firmlinge aus Heldenstein, Rattenkirchen und Zangberg

19:00 **Pfarrkirche Ampfing** *Rosenkranz*

Filialkirche Kirchbrunn

19:00 *Eucharistiefeier (JR)*

f. + Anna u. Elisabeth Steinberger v. Rosa u. Maria Sax

f. + Martin Weindl v. Fam. Sax

zu Ehren d. Gottesmutter v. Fam. Sax

f. bds. + Eltern und Geschwister v. Fam. Ludwig Weichselgartner

19:00 **Pfarrheim Stefanskirchen** *Treffen des Gebetskreis*

MITTWOCH, 11.10.

HL. JOHANNES XXIII., PAPST

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg** *Eucharistiefeier (FR)*

Pfarrkirche Zangberg

15:00 *Seniorengottesdienst (WL)*

Pfarrkirche Ampfing

19:00 *Eucharistiefeier mit der MC (Bruder Alexander)*

f. + Mitglieder von der MC Ampfing

f. + Eltern und Verwandte v. Fam. Marcel Huber

DONNERSTAG, 12.10.

HL. MAXIMILIAN VOM PONGAU

Pfarrkirche Rattenkirchen

18:30 *Rosenkranz*

19:00 *Eucharistiefeier (FR)*

zum Dank der Mutter Gottes f. immerwährende Hilfe

f. d. armen Seelen

f. + Therese Oberloher v. Fam. Oberloher, Wald

Abkürzungen der Zelebranten in der Gottesdienstordnung:

FR=Florian Regner, JR=Josef Reindl, SB=Sepp Breiteneicher,

SF=Sr. Franziska, TP=Tobias Pastötter, WL=Wortgottesdienstleiter

DONNERSTAG, 12.10.**WEITERE GOTTESDIENSTE****Pfarrkirche Zangberg**

19:30 *Eucharistiefeier mit der MC Zangberg (Bruder Alexander) - gestaltet vom Männergesangsverein*
f. + Mitglieder v. d. MC Zangberg

FREITAG, 13.10.**HL. MARGARETA MARIA ALACOQUE,
ORDENSFRAU****Hauskapelle Kloster Zangberg**

7:00 *Eucharistiefeier (TP)*

Pfarrkirche Stefanskirchen

18:30 *Fatimarosenkranz*

19:00 *Eucharistiefeier (FR)*

f. + Juliane Stettner u. Manfred Graf v. R. Reichl

f. + Maria u. Fritz Köberlein v. Agnes Köberlein

f. + Marianne u. Mathias Romig v. Resi

f. + Marianne u. Mathias Romig v. Marianne

f. + Manfred u. Grete Graf v. Marille Schiller

f. + Marianne Romig v. Marille Schiller

f. + Barbara Huber v. Marille Schiller

f. + Josef Steinberger v. Elise Westenthanner mit Kindern

f. + Lidwine Nicklbauer v. Fam. Streller

f. + Mitglieder v. der Feuerwehr Stefanskirchen

Filialkirche Kirchbrunn

19:00 *Fatimarosenkranz*

19:30 *Ökumenisches Friedensgebet des Pfarrverbandes (WL)*

SAMSTAG, 14.10.**HL. KALLISTUS I., PAPST, MÄRTYRER****Hauskapelle Kloster Zangberg**

7:00 *Eucharistiefeier (JR)*

15:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen** *Rosenkranz*

16:00 **Pfarrkirche Heldenstein** *Rosenkranz*

Pfarrkirche Rattenkirchen

19:00 *Eucharistiefeier - Sammlung für die Kirchenheizung (TP)*

f. + Ursula und Josef Schreiner (Jahrtagsstiftung)

f. + Ingeborg u. Rochus Dedler

f. + Herbert Kugler v. Fam. Kugler

f. + Eltern u. Geschwister Kugler v. Fam. Kugler

Pfarrkirche Heldenstein

- 9:00 *Eucharistiefeier - Sammlung für die Kirchenheizung* (FR)
 f. + Irmgard Müller v. Fam. Rupert Müller
 f. + Josef Weindl u. Elisabeth Pfau v. Leni Müller
 f. + Albert Kasmannshuber v. Fam. Rupert Müller

Pfarrkirche Zangberg

- 9:00 *Pfarrmesse - Sammlung für die Kirchenheizung* (JR)
 f. + Anton Wagner v. Irmgard Wagner
 f. + Alfons Stumpf v. Fam. Rauscheder

Pfarrkirche Stefanskirchen

- 9:00 *Eucharistiefeier - Sammlung für die Kirchenheizung* (TP)
 f. + Maria u. Josef Waxenberger u. Sylvia Huber v. Brigitte Hargasser
 f. + Fini u. Willi Herr v. Brigitte Hargasser
 f. + Antonie, Therese u. Günther Hargasser v. Brigitte Hargasser
 f. + Rupert Scheitzach v. Brigitte Hargasser
 f. + Klaus Lewangowski v. Fam. Herbert Graf
 f. + Marianne u. Mathias Romig v. Renate Wierer mit Familie
 f. + Marianne u. Mathias Romig v. Fam. Kurz
 f. + Marianne u. Mathias Romig v. Fam. Kebinger
 f. + Marianne u. Mathias Romig v. Rosa mit Familie
 f. + Marianne u. Mathias Romig v. Heike und Fabian
 zu Ehren der Gottesmutter u. der Hl. Schutzengel v. Elli Grundner

Pfarrkirche Ampfing

- 10:30 *Eucharistiefeier - Sammlung für die Kirchenheizung* (TP)
 f. + Mitglieder v. CSU Ortsverband Ampfing
 f. + Andreas Singer v. Hildegard Singer
 f. + Josef und Maria Gillhuber v. Hildegard Singer
 f. + Johann Wimmer v. Anna Wimmer m. Familie
 f. + Anna und Max Höber v. den Kindern
 f. + Elisabeth Meier v. Max Meier mit Familie
 f. + Pfr. Günter Eckl und Konrad Eckl v. Andreas Greimel mit Familie
 f. + Leni Greimel v. Andreas Greimel mit Familie
 f. + Quirin Schuster v. Fam. Anton Sax
 f. + Anna u. Franz Müller v. Fam. Annemarie Sax
 f. + Elisabeth u. Anton Sax v. Fam. Anton Sax

- 12:00 *Taufe* (FR)

Filialkirche Salmanskirchen

- 10:30 *Eucharistiefeier - Sammlung für die Kirchenheizung* (FR)
 f. + Erich Hargasser v. Beate Strobl m. Familie
 f. + Marianne Hagn v. Andreas mit Familie
 f. + Aloisia Maierhofer v. Anneliese Maierhofer

- 12:00 *Taufe: Johanna Geisberger* (TP)

MONTAG, 16.10.

HL. HEDWIG V. ANDECHS, HERZOGIN

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier zum Ordensfest der Hl. Margareta Maria Alacoque (JR)
- 19:00 **Pfarrkirche Heldenstein** *Oktoberrosenkranz der kfd*

DIENSTAG, 17.10.HL. IGNATIUS V. ANTIOCHIEN, BISCHOF,
MÄRTYRER

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
- 19:00 **Pfarrkirche Ampfing** *Rosenkranz*
- 19:00 **Filialkirche Weidenbach**
Eucharistiefeier (TP)
f. + Johann Leipfinger v. Fam. Rosa Leipfinger
f. + Josef u. Elfriede Stanner
f. + Ludwig Hager v. Gudrun u. Reiner Hager
f. + Kaspar, Maria u. Friedrich Stubenrauch v. Wally Hager
f. + Georg u. Ludwig Hager v. Wally Hager
f. + Peter Aicher v. Peter Aicher
f. + Peter Aicher v. Hermine Hirschberger
f. + Peter Aicher v. Christian, Andreas u. Florian
f. + Peter Aicher f. Hildegard u. Hermann Hellmeier
f. + Monika Geisberger v. Helmut Geisberger
f. + Georg Bumberger v. Helmut Geisberger
f. + Hildegard Aicher v. Geschwister Aicher
f. + Großeltern v. Geschwister Aicher
f. + Peter Aicher v. Elisabeth

MITTWOCH, 18.10.

HL. LUKAS, EVANGELIST

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)
- 16:00 **Seniorenzentrum Kursana Ampfing**
Eucharistiefeier (TP)
- 19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Katharina u. German Rothlehner v. Irene
f. + Agnes Hinterecker v. Franz Hinterecker m. Familie
f. + Johann u. Thesese Mittermeier v. Rudi Mittermeier
f. + Thea Weichler u. Katharina Heckler v. Rudi Mittermeier
f. + Alfons Weigl v. Fam. Weigl
f. + Mitglieder der KAB

DONNERSTAG, 19.10. HL. JOHANNES DE BRÉBEUF U. GEF. UND
HL. PAUL VOM KREUZ

Pfarrkirche Rattenkirchen

18:30

Rosenkranz

19:00

Eucharistiefeier (FR)

f. + Jakob u. Elfriede Müller u. Nikolaus Müller v. Fam. Müller, Schrafstetten

Pfarrkirche Zangberg

19:30

Eucharistiefeier (TP)

FREITAG, 20.10. HL. WENDELIN, EINSIEDLER IM SAARLAND

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00

Wortgottesfeier (SF)

Pfarrkirche Stefanskirchen

18:30

Rosenkranz

19:00

Eucharistiefeier (JR)

f. + Martin u. Barbara Huber v. Fam. Herbert Graf

f. + Marianne Hagn v. Hildegard Felbinger

f. bds. + Großeltern v. Hildegard Felbinger

SAMSTAG, 21.10. HL. URSULA U. GEFÄHRTINNEN,
MÄRTYRINNEN IN KÖLN

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00

Eucharistiefeier mit integrierter Laudes (P. Winklehner)

15:00

Pfarrkirche Stefanskirchen

Rosenkranz

Pfarrkirche Heldenstein

18:30

Rosenkranz

19:00

Eucharistiefeier (JR)

f. + Julie u. Hans v. Josef Reiter

f. + Elisabeth Axenbeck v. Josef Reiter

f. + Rudolf Kurz v. Margret Kurz

SONNTAG, 22.10. 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Kollekte für die Weltmission

Pfarrkirche Rattenkirchen

9:00

Eucharistiefeier (JR)

f. + Theresia Reindl v. Josef Reindl

f. + Gertrud Oberloher v. Rupert m. Fam.

f. + Therese Reindl v. Fam. Marschmann

SONNTAG, 22.10.**WEITERE GOTTESDIENSTE**

- 9:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Wortgottesfeier (WL)
- 10:30 **Pfarrkirche Ampfing**
Pfarrmesse (JR)
f. + Adelgunde Huber v. Fam. Marcel Huber
f. + Franz Kneißl v. Traudl
f. + Eltern u. Großeltern Seemann v. Berta Heueisen
f. + Reinhold, Maria u. Rudolf Heueisen
v. Fam. Scheingraber u. Fam. Heueisen
- 12:00 *Taufe: Veronika Reidl (JR)*
- 10:30 **Filialkirche Weilkirchen**
Wortgottesfeier - Familiengottesdienst (SF)
- 19:30 **Filialkirche Kirchbrunn** *Rosenkranz der MC*

MONTAG, 23.10.**HL. JOHANNES VON CAPESTRANO,
ORDENSPRIESTER, WANDERPREDIGER**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

DIENSTAG, 24.10.**HL. ANTONIUS MARIA CLARET, BISCHOF,
ORDENSGRÜNDER**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)
- 16:00 **Seniorenpflegeheim Maria Schnee**
Eucharistiefeier (TP)
- 19:00 **Pfarrkirche Ampfing** *Rosenkranz*
- 19:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Eucharistiefeier (FR)

MITTWOCH, 25.10.**MITTWOCH DER 29. WOCHE IM JAHRESKR**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
- 19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (TP)

DONNERSTAG, 26.10.**DONNERSTAG DER 29. WOCHEN IM J.KR.**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)
- 16:00 **Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern**
Eucharistiefeier (FR)
- 18:30 **Nebenkirche Ramering**
Rosenkranz
- 19:00 *Eucharistiefeier (TP)*
f. + Alois Waltl v. Christa Waltl
f. + Johann u. Markus Waltl v. Magalena Hell
f. + Xaver Hell v. Magdalena Hell m. Fam.

FREITAG, 27.10.**FREITAG DER 29. WOCHEN IM JAHRESKR.**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
- 18:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz
- 19:00 *Eucharistiefeier (TP)*
f. + Otto Waxenberger v. Anna Waxenberger m. Familie
f. + von der Zugspitzstraße v. Marille Schiller
f. + von Holzhäusl v. Marille Schiller
f. + Johann u. Rosalie Schiller v. Marille Schiller
f. + Gerda Dinter und Marianne Romig v. Fam. Westenthanner
zu Ehren der Mutter Gottes und der Hl. Schutzengel v. Hildegard Felbinger
f. + Johann Schiller v. Sabine Wastl
f. + Mitglieder v. SV 1925 Stefanskirchen
f. + Rupert Scheitzach v. SV 1925 Stefanskirchen
f. + Sebastian Meindl v. SV 1925 Stefanskirchen

SAMSTAG, 28.10.**HL. SIMON UND HL. JUDAS THADDÄUS,
APOSTEL**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (TP)
- 11:00 **Filialkirche Weidenbach**
Trauung: Kerstin Mildnerberger und Stefan Hartinger (TP)
- 13:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Trauung: Vanessa Staudacher und Maximilian Doriat (FR)
- 15:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen** *Rosenkranz*
- 16:00 **Pfarrkirche Heldenstein** *Rosenkranz*

GOTTESDIENSTE

VORSCHAU ALLERHEILIGEN | ALLERSEELEN

ALLERHEILIGEN

Pfarrkirche Heldenstein

8:00 *Eucharistiefeier, anschl. Gräbersegnung auf dem Kirchen- u. Rupertifriedhof (FR)*

Pfarrkirche Stefanskirchen

8:30 *Eucharistiefeier mit Gräbersegnung (TP)*

Pfarrkirche Ampfing

10:00 *Pfarrmesse mit Gräbersegnung auf dem Kirchen- und Margarethenfriedhof (TP)*

Seniorenzentrum Kursana Ampfing

10:00 *Wortgottesfeier (SB)*

Filialkirche Salmanskirchen

10:15 *Eucharistiefeier mit Gräbersegnung (PG)*

Pfarrkirche Rattenkirchen

10:30 *Eucharistiefeier mit Gräbersegnung (FR)*

Filialkirche Palmberg

13:30 *Gedenkfeier mit Gräbersegnung (SF)*

Filialkirche Lauterbach

14:00 *Gedenkfeier mit*

Gräbersegnung (SB)

Filialkirche Weilkirchen

14:30 *Gedenkfeier mit Gräbersegnung (SF)*

ALLERSEELEN

Filialkirche Weidenbach

9:00 *Eucharistiefeier mit Gräbersegnung (TP)*

Pfarrkirche Rattenkirchen

10:00 *Allerseelenrosenkranz*

10:30 *Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde (TP)*

Pfarrkirche Stefanskirchen

10:00 *Allerseelenrosenkranz*

10:30 *Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde (FR)*

Pfarrkirche Ampfing

19:00 *Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde (FR)*

Pfarrkirche Zangberg

19:00 *Allerseelenrosenkranz*

19:30 *Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde (TP)*

SONNTAGSIMPULS

v. Sr. M. Franziska v. Dohlen

26. SONNTAG I. JAHRESKREIS

1. Oktober

Sr. M. Franziska



Evangelium

Mt 21. 28-32

Ein Urlaubsfoto, für mich und von mir. Ich habe ihm den Titel gegeben: „Das Loch, wo man in den Himmel schauen kann“. – Oft sitze ich im Urlaub im Münster „St. Peter und Paul“ in Obermarchtal, ehemalige Klosterkirche, und schaue einfach nur. Und am liebsten schaue ich zu diesem Bild hinauf. – Warum?

– Es zeigt, wie

viele Bilder in der Spitze barocker Hochaltäre, z.B. in unserm Pfarrverband auch in Rattenkirchen, die Dreifaltigkeit. In Obermarchtal ist in Blickrichtung hinauf rechts Gott Vater zu sehen, links davon, also „zur Rechten des Vaters“, wie es im Glaubensbekenntnis heißt, Christus. Über den beiden der Heilige Geist in der Gestalt der Taube. – Insoweit wäre diese Darstellung nur eine unter vielen ähnlichen. Doch ich habe wahrgenommen, dass Gott Vater seine Hand auf der Erdkugel ruhen hat und auf



Foto © Sr. M. Franziska: Hochaltar (Detail in Obermarchtal)

sie blickt. Und Jesus hält sein Kreuz wie einen Hirtenstab und unten klammert sich ein kleiner Engel fest. – Wir hören heute im Evangelium eine kurze Geschichte aus dem Munde Jesu. Es geht um den Willen des Vaters. Dem sind Verweigerer, die dann doch zur Einsicht kommen, lieber als Ja – Sager, bei denen nichts dahinter ist. – Und Jesus macht kurz und knapp und in aller Deutlichkeit klar, dass die Zugehörigkeit zum Reich Gottes nicht von Gelehrsamkeit oder gesellschaftlichen Positionen abhängt, sondern einzig und allein von Einsicht, Bereitschaft und Umsetzung dessen, was Gott will. Was will Gott? In der Lehre der Kirche gibt es den Begriff des „universalen Heilswillens Gottes“. D.h. nichts anderes: Gott will nichts anderes, als dass seine Liebe allen Menschen zuteilwird. Da, wo das nicht passiert, haben zumeist wir Menschen die Finger im Spiel. Immer da, wo wir glauben, wir müssten selbst für uns

selbst sorgen und alle anderen und alles andere kommt danach. – Gott Vater hat die Hand auf unserer Welt liegen und schaut auf uns, lässt uns nicht aus dem Auge, sagt das Bild in Obermarchtal und ansonsten dürfen wir uns am Kreuz Jesu festhalten und auch er lässt uns nicht aus dem Auge. Der Vater in der Geschichte Jesu sagt nicht: „Jetzt geh gefälligst und streng dich an!“ Sondern: „Mein Kind ...“ und „heute“, d.h. Liebe und Beziehung, nicht Leistung, nicht (Über-) Forderung. Das „Heil“ ist etwas ganz anderes als die „Selbstoptimierung“ in unserer Welt. Es ist der Vorgeschmack, das Loch des Himmels, wo wir ahnen können, was /WER uns einmal erwartet und jetzt schon auf uns schaut!



27. SONNTAG I. JAHRESKREIS
8. Oktober

Sr. M. Franziska



Evangelium

Mt 21. 33-42,44, 43

Ein Gleichnis Jesu über das Himmelreich, gemeint ist das Reich Gottes, das hier auf Erden, in unserer Gegenwart Wirklichkeit werden soll. – Die Wirklichkeit auf Erden trifft dieses Gleichnis ganz sicher, leider im negativen Sinn: Mord und Totschlag um Geld und Kapital, Habgier, Streit um das Erbe ..., alles Dinge unserer Welt. – Nun geht es aber am Ende der Geschichte, die Jesus erzählt, um den Herrn, des Weinberges, den wahren Herrn der Welt, um Gott. Und es wird Gerechtigkeit am Ende geben,

Gottes Gerechtigkeit, nach seinen Maßstäben. Und es geht um die Passion Jesu, die sich inmitten der Welt, wie sie ist, ereignet. Er steht mitten in der Auseinandersetzung mit den Pharisäern, den Führern des Volkes Israel, des Volkes Gottes. Er ist der Stein des Anstoßes. Und er gewinnt auch nicht, er stirbt am Kreuz. Es ist der „Herr des Wein-



Foto © Sr. M. Franziska: Südseite Kloster Zangberg

berges“, Gott, der ihn zum „Eckstein“, zum Zentrum des Glaubens macht. Ecksteine dienen zur Kantenbefestigung, haben tragende oder auch gestaltende

Funktion. – Bei unserem Klostergebäude sind sie farblich abgesetzt. – Für Jesus wird Wirklichkeit, was der Psalmist betet: *“Ich danke dir, dass du mich erhört hast; du bist für mich zum Retter geworden. Der Stein, den die Bauleute verwarfen, er ist zum Eckstein geworden. (Ps 118,21)* Jesus wird durch Kreuz und Tod und Auferstehung zur „Kantenbefestigung“ unseres Lebens und ER will für uns tragend sein in jeder Situation! Das ist wunderbar in unseren Augen! Selbst dann, wenn uns zunächst die Kanten dieser Welt arg zusetzen.



28. SONNTAG I. JAHRESKREIS

15. Oktober

Sr. M. Franziska



Evangelium

Mt 22. 1-14

Wir bleiben bei den Himmelsreichgleichnissen, wie letzten

Sonntag. Jesus ist wie ein Lehrer in der Schule: Wiederholung ist Vertiefung. – Diesmal verwendet er das Bild einer Hochzeit. Das Schönste, was man sich vorstellen kann! „Schönster Tag im Leben“ wird die Hochzeit oft genannt. Hoffentlich nicht, denke ich oft, denn es soll ja der Beginn von etwas Schönerem sein: der Anfang eines Weges, den man nicht allein gehen muss. Und doch ist das Hochzeitsmahl schon im Alten Testament der Inbegriff aller Seligkeit, ein Bild des Himmels. Das verwendet Jesus hier. Und wieder zeichnet er im Bild die Situation, die er erlebt: die, zu denen Gott kommt, die als erste eingeladen wären, haben kein Interesse. Sie wehren sich sogar dermaßen, dass sie die „Hochzeitslader“ im Namen Gottes umbringen. – Mit der Schilderung, der Stadt, die in Schutt und Asche gelegt wird, meint der Evangelist den Untergang Jerusalems durch die Römer im Jahre 70 n. Chr. – Und

jetzt weitet sich der Kreis der Eingeladenen, geht über das auserwählte Volk Gottes hinaus: ALLEN Menschen gilt die Einladung Gottes. Das hochzeitliche Gewand drückt die Bereitschaft aus, sich auf Gottes Einladung einzulassen. Auch wenn es hier nicht um Kleiderordnung geht – wenn die Leute von der Straße eingeladen sind, ist ohnehin verwunderlich, warum sich der König über die unpassende Kleidung aufregt – sondern um die Missachtung dessen, was das Geschenk Gottes ist: seine Einladung ist seine unwiderrufliche Liebe, die nur an die Grenze unserer Ablehnung stoßen kann. – Wie bei der Hochzeit: nicht nur die beiden, die heiraten, sagen Ja, Gott schenkt sein JA und wir sollten ebenso antworten!



29. SONNTAG I. JAHRESKREIS

22. Oktober

Sr. M. Franziska



Evangelium

Mt 22. 15-21

„Gib uns ein Herz, das dir aufrichtig dient!“ So haben wir im Tagesgebet gebetet. Die Fragesteller im Evangelium sind nicht aufrichtig, obwohl sie an Jesu Wahrhaftigkeit angeblich ihre Frage richten wollen. Sie sind hinterhältig und stellen ihm eine Falle. Damit ist schon klar, dass es ihnen gar nicht wirklich um die Zahlung der Steuern geht, sondern sie wollen Jesus zu Fall bringen. Sie wollen ihn herausfordern: wenn er aufseiten des Kaisers steht, steht er nicht aufseiten Gottes und umgekehrt verrät er Gott. Deshalb nennt Jesus sie Heuchler und spricht von Versuchung. Doch Jesus durchschaut sie und macht klar, dass wir als Christen nicht herausgehoben aus der Welt sind. – Dass Kirchen oft die Mitte des Dorfes sind, kann ein Zeichen sein, dass



Foto © Sr. M. Franziska: Blick auf Heldenstein

wir als Christen IN diese Welt hineingestellt sind.- Dass wir Steuern zahlen müssen, wissen wir und ist klar, über die Kirchensteuer in unserem Land gibt eine Diskussion. – Doch was gehört Gott? Unser Herz, das ihm aufrichtig dienen soll. Das Herz ist die Mitte der Person, was sie zutiefst ausmacht. Für Entscheidungen unseres Lebens und des Alltags brauchen wir einen klaren Kopf, unseren Verstand. Aber das allein genügt nicht. Kopf und Herz gehören zusammen. So einfach diese Binsenwahrheit ist, sie ist immer wieder entschieden gefragt. Und das

Herz sieht oft weiter als der Verstand, wenn es aus Liebe handelt und diese unsere Liebe gehört Gott, denn dann liegen wir richtig in unseren Entscheidungen für uns und für andere, auch wenn es um ganz „weltliche“ Dinge geht.

30. SONNTAG I. JAHRESKREIS

29. Oktober

Sr. M. Franziska



Evangelium

Mt 22. 34-40



Foto © Sr. M. Franziska

Was gebietet Gott zu lieben? – Ihn. Die Mitmenschen. Und: uns selbst. – Der letzte Sonntagsimpuls hat damit aufgehört, dass Gott unser Herz gehört. Das kommt im wichtigsten Gebot noch einmal auf den Punkt. – Dass wir den Nächsten, den Mitmenschen lieben sollen, wissen wir. Nicht immer einfach. Nicht nur weil Jesus an anderer Stelle

sogar für die, die ihm nachfolgen, die Feindesliebe fordert, sondern weil der Nächste zuerst der Mensch neben mir ist. Und der kann unter Umständen nerven. Und am Ende sollen wir auch uns selbst lieben. Nicht Egoismus ist gemeint, sondern Selbstannahme, ganz einfach, weil wir Geschöpfe Gottes sind, die ER aus Liebe geschaffen hat. – Zu wissen ist das alles leicht. Ich erinnere mich, als ich ein junges Mädchen war,

dass ein Priester im Beichtstuhl mir sagte, man solle sich immer in diesen drei Punkten prüfen: Liebe zu Gott, zum Nächsten und zu sich selbst. – Stimmt. Habe ich im Laufe meines Lebens festgestellt: dieser „Beichtspiegel“ ist nicht nur gar nicht „dumm“, sondern völlig ausreichend und treffend: wir wissen

im Großen und Ganzen, was Liebe ist, auch wenn es für die „Liebe“ im Deutschen nur ein Wort gibt im Unterschied zu anderen Sprachen. Papst Benedikt XVI. hat eine Enzyklika verfasst mit dem Titel „Deus caritas“, deutsch: Gott ist die Liebe. „Caritas“ heißt aber auf Deutsch:

Nächstenliebe. „Pietas“ ist die Liebe des Menschen zu Gott, die Frömmigkeit und „amor“ die Liebe zwischen Mann und Frau. – Die göttliche Liebe umfasst alle Formen der Liebe und sie ist grenzenlos. An uns ist es, sie zu erwidern, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

RUND UMS KIRCHENJAHR

Fest unserer lieben Frau vom Rosenkranz

7. Oktober

Gebetsschnüre gibt es in anderen Religionen auch, z.B. im Islam. Sie sind eine Mediationshilfe. Und sie haben eine sehr lange Tradition. In der Spätantike werden sie von orientalischen Mönchen verwendet, um z.B. Bibelzitate durch Wiederholung zu meditieren. Der katholische Rosenkranz entwickelt sich langsam aus dem frühen Mittelalter, zuerst als Paternosterschnur, allmählich werden dann in Verbindung mit dem Ave-Maria die Glaubensgeheimnisse und Bibeltexte betrachtet. Aus dem Mittelalter stammt ebenso eine Legende, wonach einem Marienverehrer, der die Muttergottes mit einem geflochtenen Rosenkranz zu schmücken pflegte, Maria erschien und ihm sagte, 50 gebetete Ave-Maria erfreuen sie mehr. Bei den Kartäusern im 15. Jahrhundert entstand der Brauch den Rosenkranz in der heutigen Form zu beten, mit zuerst 50, dann 15 Schlussätzen. 1589 regelte Papst Pius V. den Text des heutigen Ave – Maria und die Form des Rosenkranzgebetes für die



ganze Kirche. – Das Rosenkranzfest geht zurück auf den Sieg bei der Schlacht von Lepanto am 7. Oktober 1571 gegen die Osmanen. Papst Pius V. hatte zum Rosenkranzgebet aufgerufen und führte dann nach erfolgreicher Schlacht das Fest „Maria vom Sieg“ ein. – Mit der Liturgiereform 1969 bekam das Rosenkranzfest seinen jetzigen - Namen „Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz.“ – Manche Autofahrer hängen sich einen Rosenkranz hierzulande an den Rückspiegel: Schutz und



Foto Sr. M. Franziska ©: Rosenkranzmadonna in der Pfarrkirche Heldenstein

Segen für unterwegs. – Es berührt, wenn ukrainische Soldaten sich einen (blau – gelben) Rosenkranz wünschen, wenn sie in den Kampf ziehen müssen. Und wenn sich Leute aus dem ganzen Pfarrverband finden, die diesem Wunsch nachkommen und Rosenkränze mit uns knüpfen. Wir Schwestern haben sie gebetet, jede einzelne dieser Ketten für den Soldaten, der sie mitnehmen wird. – Es war sehr eigen für mich, zu beten, nicht wissend und nie erfahrend, ob der Soldat, der diese Gebetskette bekommt, überlebt oder fallen wird.

Und wenn, dann mögen er und die Seinen in Gottes Hand sein. – Das Rosenkranzgebet ist eine Form des Meditierens, des Betrachtens des Evangeliums an der Seite Mariens, das sich erschließt indem man es ausprobiert, immer wieder. Damit es einen mitnimmt in die Begegnung mit Gott und Jesus Christus.

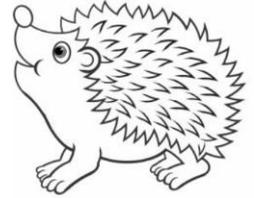
Sr. M. Franziska

KINDERSEITE

Liebe Kinder,

in diesem Monat hat die Kindertagesstätte Nuntius Pacelli, Ampfing die Kinderseite für euch gestaltet. Wir haben uns ein kniffliges Herbst - Quiz für euch überlegt.

Wir wünsch euch viel Spaß beim Rätseln!



- 1) Wir können ihn nicht sehen, aber wir hören ihn. Er kann laut sein, aber auch leise. Er bewegt die Blumen, die Bäume und auch die Wäsche an der Leine. Er bläst und bläst.
- 2) Er ist grau, liegt in der Luft und ist ganz dicht. Wenn der Papa mit dem Auto fährt, muss er das Licht einschalten und sehr langsam fahren.
- 3) Es fällt von den Wolken runter. Fällt es ans Fenster, macht es tropf, tropf, tropf. Wenn wir hinausgehen, werden wir nass.
- 4) Er steht im Garten oder Park. Im Sommer sind seine Blätter grün, im Herbst sind die Blätter bunt.
- 5) Im Herbst, wenn der Wind bläst, fällt es vom Baum und tanzt mit dem Wind, bis es auf den Boden fällt.
- 6) Er hat ein lustiges Gesicht und einen Schwanz aus Papier. Hoch kann er fliegen, bei gutem Wind. An einem Faden hält ihn das Kind.
- 7) Er leuchtet so gelb und rot vom Baum herab und wenn er ganz reif ist, dann pflückst du ihn ab.

- 8) Ich habe eine harte Schale, aber innen einen weichen Kern. Wenn die Kinder mich essen wollen, müssen sie mich aufknacken.
- 9) Ich hänge immer zu zweit am Baum, bin rot, saftig und süß. Darum essen mich alle Kinder gerne.
- 10) Ich sehe aus wie ein oranger Ball und wachse im Garten. Die Kinder holen mich zum Schmücken für das Erntedankfest.
- 11) Ich bin außen blau, innen gelb und habe in der Mitte einen harten Kern.
- 12) Er steht im Wald auf einem Bein, gern sammeln ihn die Leute ein.
- 13) Ich kenn ein kleines braunes Tier, die Nüsse knackt es mit Begier. Es klettert schnell von Ast zu Ast.
- 14) Ich kenne eine Blume im Garten, die leuchtet gelb wie die Sonne. Die Kinder sammeln die Kerne der Blume für die Vögel im Winter.
- 15) Stacheln hab ich wie ein Igel. Und wenn ich vom Baume falle, springt ein braunes Männlein raus.
- 16) Blau und Grün können sie sein. Man macht daraus Saft und auch Wein. Sie schmecken süß.
- 17) Schnuppert ein Stichel-Stachel-Mann mit der schwarzen Schnauze dran, schläft in einem Blätternest den langen, kalten Winter fest. In der warmen Frühlingsnacht ist er hungrig aufgewacht.
- 18) Wie nennt man Roggen, Hafer, Gerste und Weizen mit einem Wort?
- 19) Ich wachse im Garten und habe 7 Häute. Wenn ich geschnitten werde, muss man weinen.
- 20) Ich komme braun aus der Erde und liege im Keller, bis man mich zum Kochen braucht.



Lösung: 1. Wind 2. Nebel 3. Regen 4. Baum 5. Blatt 6. Drache 7. Apfel 8. Nuss 9. Kirsche 10. Kürbis 11. Pflaume 12. Pilz 13. Eichhörnchen 14. Sonnenblume 15. Kastanie 16. Weintrauben 17. Igel 18. Getreide 19. Zwiebel 20. Kartoffel



ÖFFNUNGSZEITEN PFARRAMT AMPFING

Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
und Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Telefon: 08636/9822-0 | E-Mail: pv-ampfing@ebmuc.de

KONTAKTDATEN

FLORIAN REGNER, PFARRER

Telefon 08636/9822-12

E-Mail FRegner@ebmuc.de

TOBIAS PASTÖTTER, KAPLAN

Telefon 08636/9822-15

E-Mail TPastoetter@ebmuc.de

SR. M. FRANZISKA, PASTORALREFERENTIN

Telefon 08636/9836-0

E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de

JOSEF REINDL, PFARRER I. RUHESTAND

SEPP BREITENEICHER, DIAKON I. RUHESTAND

erreichbar über das Pfarramt

Telefon 08636/9822-0

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Kath. Pfarrverband Ampfing

St.-Martin-Str. 7

84539 Ampfing

VERANTWORTLICH

Florian Regner

Pfarrer

AUFLAGE

700 Exemplare

PREIS

1,00 EUR

DRUCK

www.gemeindebriefdruckerei.de

REDAKTIONSSCHLUSS

... für die **Novemberausgabe** des Kirchenanzeigers ist der **10. Oktober 2023**. Bitte rechtzeitig alle Termine, Nachrichten, Messangaben und sonstigen Informationen im Pfarramt Ampfing einreichen!



F U S S W A L L F A H R T



*Gemeinsam
pilgern für
den Frieden!*

Start 05:15 Uhr
Kirchplatz
Ampfing

07:45 Uhr
Stadtplatz
Mühdorf

Heiligenstatt
09:45 Uhr
Kirche



11.30 Uhr
Heilige Messe
St. Konrad
Kirche

ALTÖTTING 8. Oktober